

Intelligenz und Wochenblatt
für
**Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.**

No 11.

Mittwoch, den 9. Februar

1853.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit § 33 der Statuten
der **Chemnitzer Stadtbank**
wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das
Bank-Directorium
dermalen, nach erfolgter verfassungsmäßiger Ergänzung aus den Herren:

Karl Ferdinand Köthen,
(als Vorsitzender,)

Karl Sigismund Albanus,
(als stellvertretender Vorsitzender,)

Wilhelm Maus,

Johann Friedrich Subner-Brückner

und

George Wilhelm Günther,
(als vollziehender Director,)

besteht. —

Chemnitz, den 5. Februar 1853.

Der Rath der Stadt Chemnitz,
Müller, Bürgermeister.
Bettens, Stadth.

Bekanntmachung.

Vom Gesetz- und Verordnungsblatt ist auf das laufende Jahr das
1te Stück,

enthaltend:

No. 1. Bekanntmachung, die Uebergangsgesetze von Branntwein, Bier und Malz im Königreich
Württemberg betreffend, vom 29. Decbr. 1852.

No. 2. Verordnung, die gewerbmäßige Beförderung von Auswanderern betreffend.

No. 3. Bekanntmachung, die Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Rohwoll und Füllwoll
betreffend.

No. 4. Verordnung, die Ermäßigung der Gebühren für die amtliche, telegraphische Correspondenz
innerhalb Sachsens betreffend, vom 15. Jan. 1853.

No. 5. Bekanntmachung, das Hauptsteueramt in Riesa als Elbzollgericht betreffend; vom 31.
Decbr. 1852.

No. 6. Verordnung über die Anwendung des Rescripts vom 19. Jun 1812 die Kirchenfalsch be-
treffend, in der Oberlausitz; vom 14. Jan. 1853.

No. 7. Verordnung, die Ertheilung von Erfindungsprivilegien (Patenten) betreffend, vom 20.
Jan. 1853.